



Ein ungewöhnlicher Patient

dpa | Meldung vom 24.08.2020



Klasse 3

Omsk/Berlin (dpa) - Kein normaler Rettungseinsatz: Polizisten begleiteten den Krankenwagen, als dieser vom Flughafen aus durch Berlin fuhr. Im Krankenwagen lag ein Politiker aus Russland, der in Deutschland in einer Klinik behandelt werden soll. Sein Name ist Alexej Nawalny.



Der Mann ist ein bekannter Gegner des russischen Präsidenten Wladimir Putin. Wenn Alexej Nawalny findet, dass etwas falsch läuft, macht er darauf aufmerksam. Das passiert etwa, wenn er meint, dass bei Wahlen betrogen wurde. Immer wieder wurde er deswegen schon verhaftet und auch zu Strafen verurteilt. Denn in Russland ist es deutlich schwieriger, seine Meinung laut zu sagen, als etwa in Deutschland. Wer es trotzdem tut, kann Probleme bekommen.

Einige Male wurde Alexej Nawalny sogar angegriffen. Ein Angriff könnte auch der Grund dafür gewesen sein, dass es ihm jetzt schlecht geht. Das vermuten zumindest seine Familie und Menschen, mit denen er zusammenarbeitet. Sie glauben, er sei vor einem Flug durch Russland vergiftet worden. Auf dem Flug wurde der Politiker ohnmächtig.

Alexej Nawalny wurde daraufhin in ein russisches Krankenhaus gebracht. Die Ärzte dort sagen: Er hat eine Krankheit. Deshalb gehe es ihm schlecht. Freunde und Familie glauben den Ärzten nicht. Sie vermuten, die Regierung hat den Ärzten vorgegeben, was sie sagen sollen. Sie wollten, dass Alexej Nawalny woanders behandelt wird. Deshalb wurde er nach Deutschland gebracht.

Deutschlands Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier findet es richtig, dass der Politiker nun "von Ärzten behandelt wird, die das Vertrauen der Familie genießen". Er hofft, dass der Grund für die Gesundheitsprobleme geklärt werden kann. Eine Sprecherin von Alexej Nawalny bedankte sich nach der Landung in Deutschland. "Vielen Dank an alle für die Unterstützung", schrieb sie. Sie und ihre Kollegen wollen sich nicht einschüchtern lassen und weitermachen.